Anleitung zum Aufbringen von Wasserschiebebildern

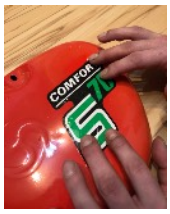
Das einzeln ausgeschnittene Schiebebild in lauwarmes Wasser legen und warten bis dieses gut eingeweicht ist, sich aber noch nicht vom Trägerpapier löst (max. 30 sek).

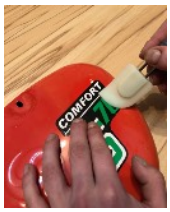
Das Schiebebild muss sich ohne Druck auf dem Trägerpapier bewegen lassen. Wenn es noch nicht rutscht, noch einen Augenblick warten.

Der Untergrund auf dem das Schiebebild aufgebracht werden soll, muss vorher angefeuchtet werden, sodass das Bild dann noch in Position geschoben werden kann und nicht gleich festklebt.

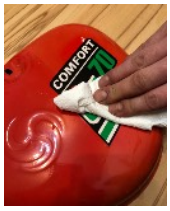
Nun das Bild flächig mit der Hand festhalten und das Trägerpapier vorsichtig wegziehen.
Alternativ das Bild vorsichtig, ohne Druck und am besten flächig mit der Hand vom Trägerpapier schieben und nicht nur punktuell mit dem Daumen.

Nach dem es richtig positioniert wurde, muss das Bild am besten mit einen weichen Gummi Rakel (Teigschaber) vorsichtig glatt gestrichen werden, sodass Luft- und Wasserblasen unter dem Bild entweichen. Dazu das Bild an einer Seite leicht festhalten.
Wer keinen Teigschaber zur Hand hat, kann auch die glitschige Seite des Trägerpapiers verwenden.





Das überschüssige Wasser vorsichtig mit Küchenrolle oder Lappen abtupfen.



Das Bild muss nun einige Tage an einen warmen Ort durchtrocknen.

Das Schiebebild ist dann gegen Wasser und kurzzeitig gegen Benzin resistent.
Für einen 100-prozentigen Schutz empfehle ich das Schiebebild mit Klarlack dünn einzulackieren.